

Jahrestagung Registrars Deutschland – Berlin April 2024

Registrar als Risk-Manager - Beispiele aus der Praxis

Allgemeines zu Wechselausstellungen

Gute Vorplanung hinsichtlich des zeitlichen Ablaufs eines Ausstellungsauf-/ Abbaus schliesst bereits Risiken aus, dabei enge Zusammenarbeit mit Kuratoren und Restauratoren unabdingbar!

Registrars haben Mitspracherecht bei Zeitplanungen des Ausstellungsprogramms

Registrars und Restauratoren haben auch Mitspracherecht bei der Objektauswahl

Alle Personen, die am Aufbau der Objekte beteiligt sind müssen vorab genau wissen, welche Objekte in die Ausstellung kommen (Stichwort „Kuratoren-Schnellschüsse“)

Sind Ausstellungspläne zu eng getaktet und sind zu wenig Arbeitskräfte eingeplant entstehen per se Risiken



Allgemeines zu Wechselausstellungen

Nur Personen, die unmittelbar mit dem Aufbau der Objekte zu tun haben, dürfen sich während des Aufbaus in den Ausstellungsräumen aufhalten

Es soll mindestens eine Aufsicht (Wachteam) bei allen Auf-/Abbaubauarbeiten in den Ausstellungsräumen anwesend sein

Kuriere und deren Ankunfts-/ Abreisezeiten müssen namentlich allen am Aufbau beteiligten bekannt sein

Ausstellungsflächen immer gut aufgeräumt halten (nicht nur wenn Kuriere im Haus sind) Stolperfallen und Co.



Allgemeines zu Wechselausstellungen

Alle Baumaßnahmen und Malerarbeiten müssen vollständig abgeschlossen sein

Bei Malerarbeiten vollständige Durchtrocknung der Oberflächen beachten !

Bei großen Objekten: sind alle Durchgänge und die Türöffnungen richtig ausgemessen?



Allgemeines zu Wechselausstellungen

Bei schweren Lasten die richtigen Tools einsetzen



Immer im Team arbeiten

aufeinander und auf korrekte Ladungssicherung achten



Allgemeines zu Wechselausstellungen



Mitarbeiter dürfen sich beim Handling nicht überlasten, besonders nicht unter Zeitdruck, sonst sind Unfälle und Schäden vorprogrammiert!

Risikofaktor Mensch... es kann auch bei „Profis“ passieren...

Zur Not:

EINSCHREITEN !!!

Allgemeines zu Wechselausstellungen

wenn absolute Ruhe und Konzentration gefordert ist:

Aufbaubereiche absperren !



Allgemeines zu Wechselausstellungen

Alle müssen genau wissen was sie tun!

Und: nur einer kann den Ton angeben,
Handlungsschritte werden vorher abgestimmt, während
des Aufbaus keine Diskussionen!



Allgemeines zu Wechselausstellungen - Ein- und Auspacken

Beim Auspacken: Beschriftungen beachten! Verpackungen und Kisten an der richtigen Stelle und in der richtigen Position öffnen !

Beim Einpacken: alte oder unnütze Beschriftungen entfernen! (Beispiel: das geschredderte Kunstwerk...)



Allgemeines zu Wechselausstellungen -

Ein- und Auspacken

Fotodokumentationen, besonders von unzulänglichen oder beschädigten Verpackungen



Allgemeines zu Wechselausstellungen -

Ein- und Auspacken

Bei besonders sensiblen oder hochwertigen Objekten wird nicht nur im Protokoll vermerkt, wer an der Verpackung beteiligt war.

Auch zur Sicherstellung, dass Kisten zwischen Verpackung und Eintreffen am Bestimmungsort nicht geöffnet werden ist Versiegelung nötig.

Digitale Tracking und Überwachungstechnik wird immer besser. GPS, RFID, NFC
Lieber einmal zuviel als einmal zu wenig einsetzen.



Allgemeines zu Wechselausstellungen -

Ein- und Auspacken

nicht nur beim Protokollieren sicher und „wasserdicht“ :

Das Vier-Augen-Prinzip



Die Risikobewertung von einzelnen Kunstobjekten

Ruderboot Skulptur Ausleihe – Aussenskulptur Dieter Reuter „Zweifach“ (Drei Häuser Kunstpfad, 2023)

No risk, no fun.... oder „Hier ist noch nie was passiert“ (Aussage eines Leihnehmers)



Die Risikobewertung von einzelnen Kunstobjekten

Theorie und richtige Devise: **alles was vorstellbar ist, kann auch passieren**

Bei Ausleihen von Kunstobjekten, die potentielle Risiken in sich bergen, muss ein Haftungsausschluss für den Leihgeber in den Leihvertrag übernommen werden.

In etwa wie folgt:

„Der Leihgeber schliesst jegliche Haftung für die Präsentation der Skulptur durch den Leihnehmer aus. Der Leihnehmer verpflichtet sich für sachgemäße Verkehrssicherung zu sorgen und trägt die Haftung für die Präsentation der Skulptur auf seinem Gelände.“

Allgemeinere Formulierung:

„Der Leihgeber haftet nicht für den unsachgemäßen Gebrauch der Skulptur durch Besucher der Präsentation des Leihgebers oder Personen, die sich Zugang zum Gelände der Leihnehmers verschaffen.“

Die Risikobewertung von einzelnen Kunstobjekten

Bei Außenskulpturen mögliche Zustandsveränderungen durch die Witterung mit in den Leihvertrag aufnehmen. Ebenso konservatorische Überwachung mit aufnehmen.

„Der Leihnehmer verpflichtet sich die Skulptur zweimal jährlich auf ihre Kosten restauratorisch begutachten zu lassen (Frühjahr und Herbst) und im Falle von Zustandsveränderungen eine schriftliche Meldung an den Leihgeber zu machen. Über etwaig notwendige konservatorische Maßnahmen muss in Absprache mit dem zuständigen Fachreferenten und den Restauratoren des LVR-Landesmuseums Bonn entschieden werden.“

Aber Achtung!

Zustandsveränderungen durch einen im Kunstwerk mitkonzipierten Gebrauch durch die Besucher sind nicht versicherbar! Sogenanntes „Wear and Tear“

Die Risikobewertung von einzelnen Kunstobjekten

Risikofaktor Installationskunst

Julia Bünnagel, „Klang Bild Hauerei“, LVR-Landesmuseum Bonn 2021; Original Dual Schallplattenspieler der 70er Jahre, die Platten abspielen und bewegliche Lichteffekte

Da hilft nur eins: **Absperren...**

auch gegen den Willen von
Künstlern oder Kuratoren



Risikofaktor: Kuratoren machen unabgesprochene Zusagen an Künstler oder lassen ihn/sie „einfach machen“

Beispiel Heinz-Günter Prager

Die Skulptur wiegt 2,4 Tonnen.
Die zulässige Bodenbelastung
auf der Fläche in dieser Etage
ist $500 \text{ kg/m}^2 = 5 \text{ kN/m}^2$!

Und nun?



Risikoanalyse Risikofaktor Kunstausstellung – Risikofaktoren ausschalten aber wie.... Nicht jede Situation vorhersehbar aber ein paar Grundregeln helfen Risiken zu vermeiden:

- sich Zeit nehmen für Risikoanalyse
- Material inhärente Probleme, Effekte und Zusammenhänge bedenken
- Gewichte und Abmessungen beachten (Kuratoren suchen Objekte oft nur nach Bildern aus...!)
- Eventualitäten bedenken, dabei auch ruhig die Phantasie spielen lassen
- Ordnung halten

Risikoanalyse Risikofaktor Kunstausstellung – Risikofaktoren ausschalten aber wie.... Nicht jede Situation vorhersehbar aber ein paar Grundregeln helfen Risiken zu vermeiden:

- Faktor Mensch einplanen, Konzentrations- und Leistungsfähigkeit sind nicht unendlich...
- sich nicht durch „Hierarchien“ überfordern, drängen, ausbremsen oder verunsichern lassen
- sich nicht durch Zeitdruck beeinträchtigen lassen, im Ernstfall Aktionen lieber abbrechen als mit Gewalt noch „rechtzeitig“ fertigzustellen
- im Team arbeiten, gegenseitige Absicherung, vier Augen Prinzip nicht nur bei Protokollen sehr nützlich. Bei komplexen oder empfindlichen Objekten die Vorgehensweisen und einzelnen Handlungsschritte bei Auf- und Abbau genauestens absprechen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !